

Begleitprogramm

Sonntagsführungen

von 15–16 Uhr
24. Mai, 28. Juni, 26. Juli,
23. August, 27. September,
25. Oktober

Familienführungen

Sonntag, von 15–17 Uhr
Ausstellungsrundgang mit
kreativem Gestalten
14. Juni, 12. Juli,
13. September, 11. Oktober

Internationaler Museumstag

Sonntag, 17. Mai, 13–17 Uhr
Bunter Erlebnistag mit
Schmiedevorführung,
Rätselspaß und Kreativ-
Werkstatt für Kinder, Füh-
rungen, Kaffee und Kuchen
im Stockerhof. Eintritt frei!

Deutscher Mühlentag

Pfingstmontag, 25. Mai,
13–17 Uhr
Wasserkraft live erleben!
Vorführung der originalen
Transmissionsanlage und
des historischen Blattfeder-
hammers, Führungen in
der Schmiede und Sonderaus-
stellung, Kaffee und Kuchen
im Stockerhof

Alphorntag

Sonntag, 26. Juli, 13–17 Uhr
Konzerte regionaler Alphorn-
Gruppen, Alphorn-Schnupper-
kurs und Führungen in der
Sonderausstellung, Kaffee
und Kuchen im Stockerhof

Saisondende

Sonntag, 1. November,
13–17 Uhr
Schmiedevorführungen und
Vorführung von Transmissions-
anlage und Blattfederhammer
(wenn technisch möglich),
Führungen in Schmiede und
Sonderausstellung, Kaffee
und Kuchen im Stockerhof

Weitere Veranstaltungen

wie das Ferienprogramm für
Kinder und die Günzburger
Kinderkulturtage auf
www.hsn.bezirk-schwaben.de
oder im Newsletter



Führungen

für Gruppen und Führungen
mit Kreativteil für Schul-
klassen und Kindergruppen
nach Vereinbarung.

Anfragen und Buchungen

Tel. (0 82 38) 30 01-16
hsn@bezirk-schwaben.de
Außenstelle des Museums
Oberschönenfeld



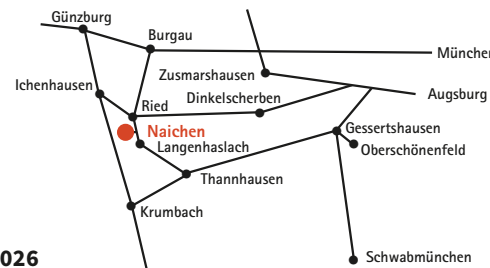
Das Museum Hammerschmiede und Stockerhof in Naichen, einem Ortsteil von Neuburg an der Kammel, bildet ein einzigartiges technikgeschichtliches und bauhistorisches Ensemble.

Museum Hammerschmiede und Stockerhof Naichen

Zur Hammerschmiede 3
86476 Neuburg a. d. Kammel
Tel. während der Öffnungs-
zeiten: (0 82 83) 92 86 06

Am 1. und 3. Sonntag im Monat
Live-Schmiede ab 13 Uhr.
Jeden 1. Sonntag um 15 Uhr
zusätzlich Führung in Werkstatt,
Hammerschmiede und
Schmiedewohnung mit original
erhaltener Einrichtung aus den
1940er-Jahren.

- 10 km nördlich von Krumbach, Richtung Burgau
- 3,3 km vom Bahnhof Neuburg a. d. Kammel: 30 bis 40 Minuten Fußweg
- direkt am Kammeltalradweg



Öffnungszeiten 2026

bis 1. November
Sonntags 13 – 17 Uhr,
25. Mai (Pfingstmontag)
geöffnet.
Für Gruppen auch nach
Vereinbarung.

MUSEUM
HAMMERSCHMIEDE
STOCKERHOF NAICHEN

Bezirk
Schwaben

Der Ruf der Berge. Alphörner & Co.

10. Mai bis 1. November 2026



Hammerschmiede und Stockerhof Naichen

Zur Hammerschmiede 3
86476 Neuburg/Kammel
hsn.bezirk-schwaben.de

Geöffnet:
Sonntag 13 bis 17 Uhr

Der Ruf der Berge. Alphörner & Co.

Ihre beeindruckende Größe und ihr unverwechselbarer Klang machen Alphörner zu ganz besonderen Musikinstrumenten. Der Sammler, Musiker und Alphorn-Spezialist Franz Schüssele hat über 100 Natur- und Alphörner zu einer der weltweit größten privaten Sammlungen von Alphörnern und verwandten Blasinstrumenten zusammengetragen.

Die Ausstellung zeigt Highlights aus seiner Sammlung: vom fast vier Meter langen Schweizer Alphorn über ein tibetisches Dung Cheng bis zum australischen Didgeridoo.



Instrumente aus der Sammlung von Franz Schüssele.



Die ersten Alphornversuche in Hindelang mit Ignaz Blanz, Michael Bredl und Konrad Schratz (1958).

Hornähnliche Instrumente sind in vielen Kulturen verbreitet. Entlockte man ihnen zunächst nur einfache Signale, so perfektionierte sich im Laufe der Geschichte ihre Herstellung bis zur heutigen Verwendung als vollwertige Musikinstrumente, die sich inzwischen auch in Schwaben großer Beliebtheit erfreuen.

Ein eigener Bereich der Ausstellung widmet sich der Verbreitung von Alphörnern im Allgäu. So gelang es in den 1950er-Jahren durch gezielte Fördermaßnahmen, Alphörner hier als regionale Besonderheit zu etablieren.

Alphorngruppe des Musikvereins Walkertshofen.
Foto: Wolfgang Kleiner

Die Ausstellung zeigt neben zahlreichen aktuellen und historischen Instrumenten aus aller Welt auch Kuriositäten, wie ein Ofenrohralphorn, ein Spazierstock-Alphorn und ein Klo-Alphorn in G. Ergänzt wird sie um Aktivstationen und ein abwechslungsreiches Begleitprogramm mit Alphorn-Schnupperkurs und Konzerten regionaler Alphorn-Gruppen.



Alphornbauer Adolf Beckel (1936–2021) aus Walkertshofen.
Foto: Wolfgang Kleiner



Alphorn-Mundstücke.
Foto: Wolfgang Kleiner